

Malen, zeichnen und plastizieren für Klassenlehrer

1. – 8. Klasse

Termin: 28. - 30. Januar 2022 (Freitag, 17:00 Uhr – Sonntag, 12:00 Uhr)

In der Fortbildung wird an Methoden und Möglichkeiten des Malens, Zeichnens und Plastizierens mit 5 bis 15-Jährigen gearbeitet.

Es werden Motive und Techniken für die Arbeit in der Vorschulzeit, der frühen Schulzeit, in der Mitte der Kindheit und in der Vorpubertät vorgestellt und ansatzweise geübt. Die übrige Zeit steht zur Verfügung um an individuellen Motiven zu arbeiten. (z.B. die, für die eigene pädagogische Arbeit möglicherweise aktuell wichtigsten)

Ziele für die von uns unterrichteten Schüler sind:

- ein Repertoire an Möglichkeiten zu bieten und insbesondere die Erlebnisfähigkeit weiterzuentwickeln
- durch eine direkte und indirekte Förderung zu einem persönlichen Ausdruck zu finden

Bei 15 Anmeldungen wird die Liste geschlossen. – Individuelle Fragen aus dem eigenen Unterricht /der eigenen Klasse sind Teil der Fortbildung.

Zur Vorbereitung dient vor allem die eigene Erfahrung mit den Kindern bzw. Schülern und die sich daraus ergebenden Fragen.

Herzliche Grüße

Tobias Schaumann

Die Kursgebühr beträgt 170 €. Bei der Quartiersuche kann geholfen werden.
Anmeldungen (Name und Schule) bitte an das Fichte-Institut eV (siehe umseitig)

Immanuel Hermann
Fichte-Institut

e.V., Amalie-Wündisch-Str. 6
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

Tel.: 0561 -816 73937

Fax: -816 73938 AB: -816 73939

mail@fichte-institut.de

www.fichte-institut.de

Malen, zeichnen und plastizieren für Klassenlehrer

1. – 8. Klasse

Termin: 5. -7. Februar 2021 (Freitag, 17:00 Uhr – Sonntag, 12:00 Uhr)

Kursgebühr: 170,- ■

Kursleiter: Tobias Schaumann

Überweisungen bitte auf untenstehendes Konto.

Es wird bei Anmeldung eine Liste mit Privatzimmern, Hotels und Pensionen verschickt.

Auch kann man, soweit noch welche frei sind, Zimmer im Haus reservieren.

Anmeldungen bitte per E-Mail oder telefonisch. (formlos: bitte den Namen, die Schul- oder Privatadresse angeben)

Tobias Schaumann arbeitete von 1990-2010 als Klassenlehrer, Kunstlehrer u.a. - seit 2011 in der Kunsttherapie (Dipl.), in der Supervision (syst., KIST), in der Einarbeitung von Kollegen und als Dozent – im Fichte-Institut und als Gastdozent in Weingarten (PH), in Jena (Waldorf-Fernstudium), in Kassel (RSI).

Seit 1991 arbeitet er nebenberuflich als Dyskalkulie- und Legasthenie-Therapeut.

Seit 2010 Führung der Fichte-Werkstatt Kassel. (Herstellung von Werkbänken, Harfen und Glockenspielen und Handel mit Projektmaterialien)